

Fall into the Sky

Soukoku Short Story Collection

Von Schangia

Kapitel 10: Like birds whose wings are broken you live without direction

Es gab viele Gründe, aus denen Dazai von anderen Mitgliedern der Mafia bewundert wurde. Einer davor war, wie ruhig und emotionslos er seinen Feinden gegenüberstand, ohne sich von ihnen, ihren Angriffen oder ihren Drohungen aus der Fassung bringen zu lassen. Die meisten gingen davon aus, dass dem so war, weil Dazai ihre Angriffe bereits hatte kommen sehen und sich deswegen auf sie vorbereiten konnte. Falsch war das nicht; Dazai war nicht umsonst ihr Stratege. Es war ein Leichtes für ihn, die Handlungen anderer vorherzusagen und dementsprechend zu planen und zu reagieren. Seine physischen Fähigkeiten mochten nicht die besten sein, doch was gab es für jemanden zu fürchten, der wusste, was geschehen würde? Und wenn sein Gegner dann auch noch eine Fähigkeit besaß, hatte er erst recht die Oberhand.

Dazai war ganz hervorragend darin, die anderen Mitglieder in diesem Glauben zu lassen, doch Chuuya wusste es besser: er hoffte einfach nur, dass einer dieser Angriffe ihn endlich umbringen konnte. Er wich Attacken nicht aus, weil er hoffte, dass sie ihn mit voller Wucht treffen würden, selbst wenn er sie schon lange hatte kommen sehen. Er provozierte und manipulierte Gegner, bis sie sich gegenseitig mit ihren Waffen drohten, weil dann die geringe Chance bestand, dass auch er im Kugelhagel umkam.

Dazai gab sich nicht die geringste Mühe dabei, am Leben zu bleiben, und dennoch erlaubte das Schicksal – grausam, wie es seit jeher war – ihm nicht zu sterben, bevor seine Zeit gekommen war.